

An Keilholz führt kein Weg vorbei



Die Geehrten mit Schützenmeister Winfried Bock (rechts), zweiter Schützenmeisterin Stefanie Keilholz (links) und Bürgermeister Klaus Albrecht (Mitte). Foto: Bock

SCHIEßEN Die Oberkrumbacher Schützen proklamierten ihre Königinnen und Vereinsmeister.

Kirchensittenbach/Oberkrumbach – Der Schützenverein Eichenlaub Oberkrumbach kürte die Würdenträger. Kerstin Hofmann durfte sich mit einem 151,7-Teiler zum ersten Mal als Königin feiern lassen. Sie verwies Sportleiter Andreas Bock (155,2) und Regina Rösel (203,0) auf die Plätze. Niklas Wartlik wurde mit 92,9 Ringen vor Elias Horlamus (92,6) Vereinsmeister. Mit seinem 152,8-Teiler wurde er auch König bei den Jungschützen – vor Lara Wild (190,6).

Schützenmeister Winfried Bock gab zunächst kurz einen Rückblick über das abgelaufene sowie das aktuelle Sportjahr. Beim Rothenberg-Wanderpokal holten sich die Oberkrumbacher den dritten Platz und beim Gau-schießen wurde Katharina Müller mit einem sagenhaften 2,3-Teiler Gaudamenkönigin. Im Rundenwettkampf 2024/25 nehmen wieder zwei Mannschaften teil. Sportleiter Andreas Bock würdigte besonders das faire Verhalten aller 49 Schützen. Bei den Jungschützen holte sich Elias Horlamus mit einem 122,6-Teiler vor Emily Kurzer (326,0) den Pokal. Lilly Stief durfte mit einem 534,5-Teiler vor Luisa Wild (578,9) die Schützenstatue mit nach Hause nehmen. Luisa Wild hatte die ruhigste Hand mit ihrem 122,6-Teiler auf die Glücksscheibe.

Bei den Aufлагeschützen glänzte wieder Bernd Rösel. Mit 96,8 Ringen wurde er vor Winfried Bock (90,2) Vereinsmeister. Ebenso sicherte er sich mit einem 78,3-Teiler vor Gerda Bock (95,0) die Glücksscheibe. Den Bierkrug durfte Fritz Keilholz mit einem 260,6-Teiler mitnehmen. Hier wurde Elisabeth Müller mit einem 343,3-Teiler Zweite. Den Auflage-Pokal gewann, wie im letzten Jahr, Gerda Bock mit einem 407,8-Teiler. Sie ließ Bernd Rösel (585,2) hinter sich.

In der Schützenklasse wurde mit 100,0 Ringen Stefanie Keilholz knapp vor Jürgen Rösel (98,8) Vereinsmeister – zum sechsten Mal in Folge. Neumitglied Sabrina Kuckertz nahm zum ersten Mal teil. Souverän gewann sie mit einem 79,9-Teiler vor Regina Rösel (389,3) den Damenpokal. Beim Pokal der Herren hatte Leon Schmidt das sicherste Auge. Er lag mit seinem 30,0-Teiler vor Michael Kurzer (115,0). Den Bierkrug sicherte sich Stefanie Keilholz mit einem 32,0-Teiler vor Stefan Rösel (38,0). Den besten Schuss gab Andreas Bock auf die Glücksscheibe ab: Gegen seinen 27,4-Teiler hatte Jürgen Rösel (30,0) keine Chance. Den Pokal auf die Zufallsscheibe holte sich Irmgard Keilholz mit einer Abweichung von 38,3-Teiler vor Sandra Bock. Den Sechsy-Pokal gewann mit einer Abweichung von nur 0,5-Teiler Kerstin Hofmann vor Regina Müller.

Schließlich standen bei dem 62 Jahre alten Verein noch Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit an. Schützenmeister Bock zeichnete Heike Müller und Barbara Wild für 25 Jahre, Rainer Wartlik für 40 Jahre und Hans Schmidt für 50 Jahre Treue aus.
